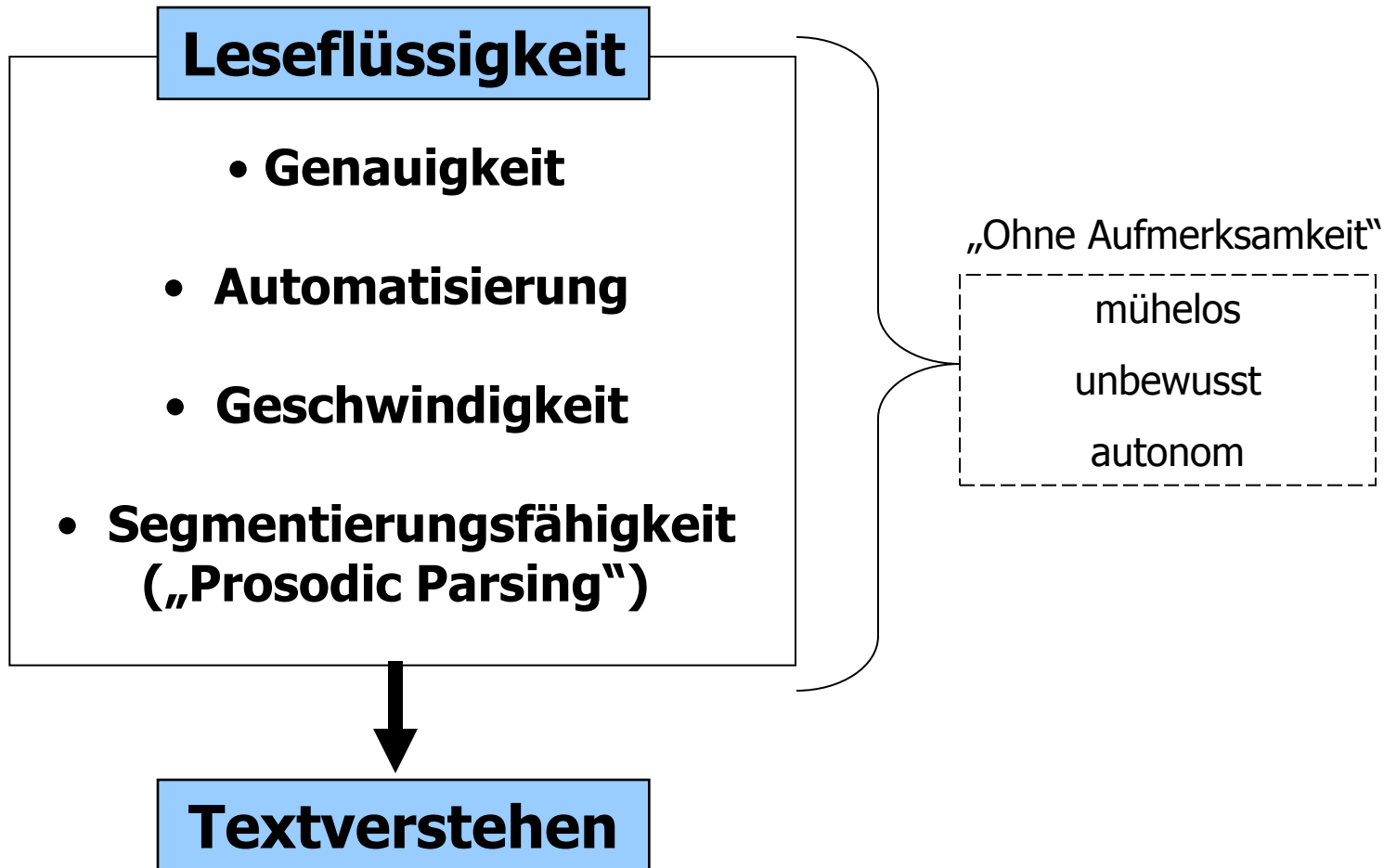


Systematische Leseförderung

6. Sitzung

Lautleseverfahren zur Förderung
von Leseflüssigkeit

Zusammenhang zwischen Leseflüssigkeit und Textverstehen



Fluency → Genauigkeit

- **Fähigkeit zur exakten Dekodierung von Wörtern**
- **Entscheidend ist, ob Fehler zu einem Bedeutungsverlust führen**

Richtwert: Fällt die Dekodiergenauigkeit unter 90 % wird das Verständnis erheblich beeinträchtigt

Fluency → **Automatisierung**

Lesen Sie bitte das nächste
Wort nicht – überlesen – ist
eine nicht zu erfüllende
Aufgabe

Fluency → Geschwindigkeit

Notwendig wegen

- Kurzzeit- bzw. Arbeitsgedächtnis
- Selbstkorrektur (Monitoring)

Richtwert: ca. 100 Wörter pro Minute

Fluency → Prosodic Parsing

- **Fähigkeit zur sinngemäßen Betonung, vorrangig beim lauten Lesen**
- **Gliederung von Sätzen in kohärente Sinneinheiten durch angemessene Betonung und Pausengestaltung erleichtert das Textverständnis**

Fluency → Zusammenfassung

Unter Fluency versteht man die Fähigkeit zur

- automatisierten
- genauen
- schnellen und
- sinngestaltenden leisen und lauten Lektüre

Leseflüssigkeit dient als „Brücke“ zwischen den hierarchieniedrigen Leseprozessen und den höheren Verstehensdimensionen

Hörbeispiel 1: Niklas (Prä), 6. Klasse , 12 Jahre

Aufgabe: Versuchen Sie, den Lesefluss von Niklas zu charakterisieren. Achten Sie dabei auf folgende Aspekte und versuchen sie diese im Text zu markieren:

- Pausen
- Verlesungen
- Selbstkorrekturen
- Wiederholungen
- Auslassungen
- Betonung



Auswertung Niklas (Prä)

- Wortauslassungen: O
- Worteinfügungen: v
- Selbstkorrekturen: C
- Wiederholungen: R
(wiederholte
Buchstaben, Worte
werden unterstrichen)
- Sonstige Fehler: F
- Pausen: ||

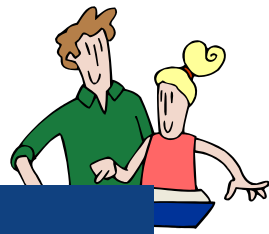


Lautlese Tandems (Paired Repeated Reading)

- Ein stärkerer und ein schwächerer Leser lesen einen Text mehrmals und synchron
- **Der Trainer:**
fährt mit dem Finger mit und verbessert Fehler
- **Der Sportler:**
kann sich an Tempo und Betonung des Trainers orientieren
und alleine weiter lesen wenn er sich sicher fühlt.



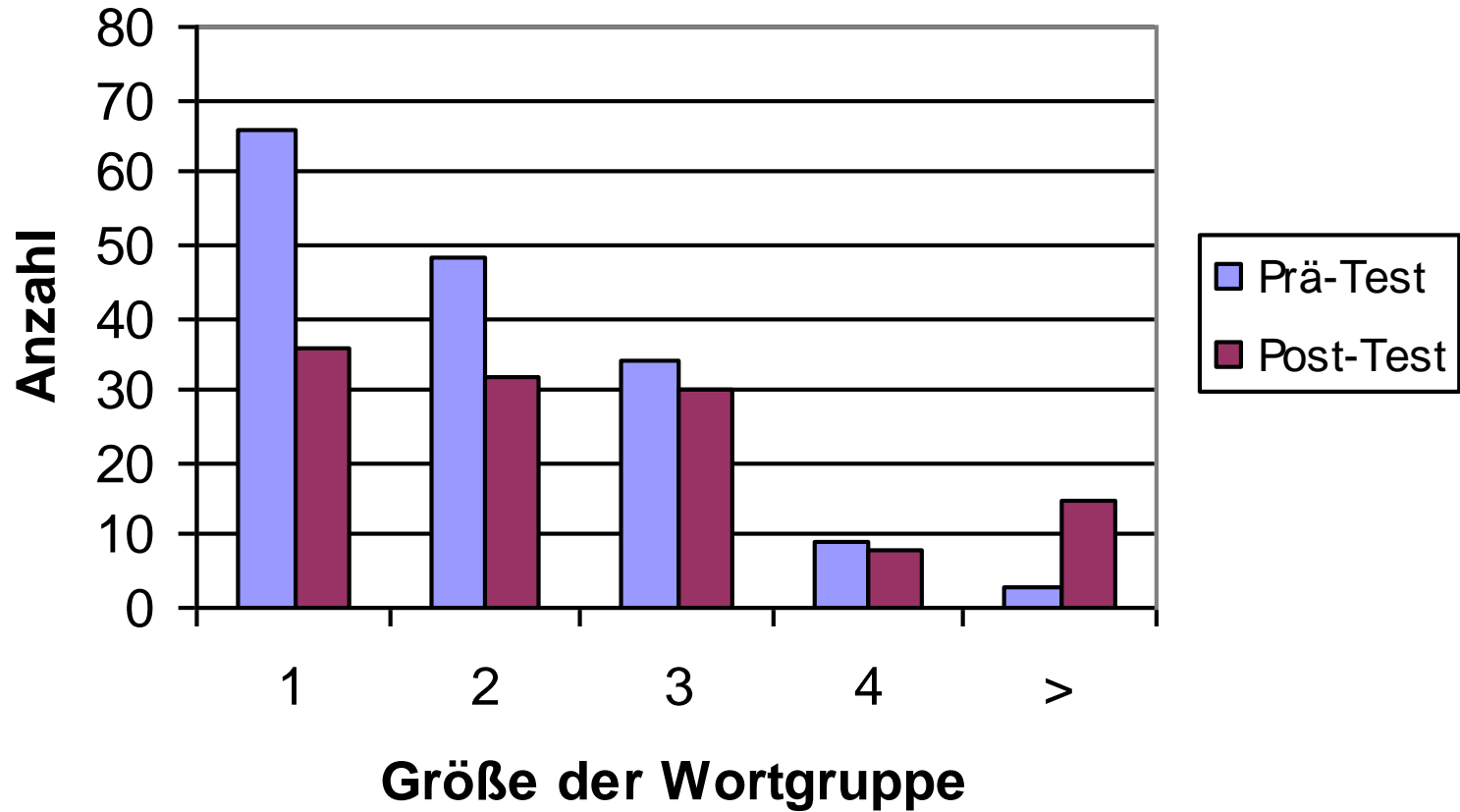
Lautlese-Tandems



Aufgabe: Versuchen sie, Veränderungen im Lesefluss von Niklas zur ersten Aufnahme auszumachen. Achten sie dabei wiederum auf folgende Aspekte und versuchen sie diese im Text zu markieren:

- Pausen**
- Verlesungen**
- Selbstkorrekturen**
- Wiederholungen**
- Auslassungen:**
- Betonung**





Anzahl an Wortgruppen je Größe von Niklas zu den zwei Testzeitpunkten